Verband Lokaler Rundfunk

DIE STIMME DER NRW-LOKALRADIOS

VLR

Verband Lokaler Rundfunk

DIE STIMME DER NRW-LOKALRADIOS

Inhalt

›› Lokaler Hörfunk in Nordrhein-Westfalen
›› Das Lokalfunksystem NRW I
›› Das Lokalfunksystem NRW II
›› Die Erfolgsgeschichte des Lokalfunks
›› Die Veranstaltergemeinschaft
›› Die Betriebsgesellschaft
›› Rahmenprogramm

›› Der VLR stellt sich vor
›› Leistungen und Ziele des VLR
›› Interessenvertretung des Lokalfunks
›› Lokalfunk in NRW - 10 Fakten
›› Unsere Mitglieder, für die wir uns einsetzen
›› Die Menschen, die sich für den VLR einsetzen

Lokaler Hörfunk in Nordrhein-Westfalen

Das Lokalfunksystem NRW I

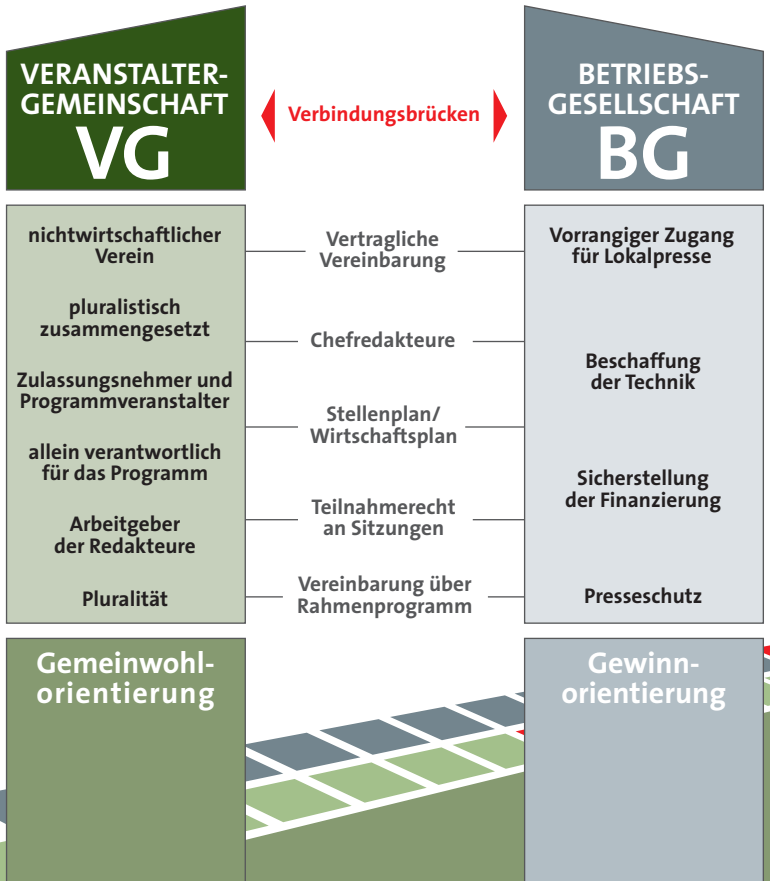
Am 1. April 1990 ging Radio Duisburg on Air und gab damit den Startschuss für den privaten Hörfunk in Nordrhein-Westfalen.

Mittlerweile ist Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen flächendeckend auf Sendung - mit Ausnahme von Kreis Olpe.

Die 46 Stationen haben es geschafft, an der öffentlich-rechtlichen Konkurrenz des WDR vorbei zu ziehen und sind seit mehreren Jahren mit deutlichem Abstand Marktführer vor den einzelnen WDR-Programmen.

Dieser Erfolg ist um so bemerkenswerter als der Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen in einer Form organisiert ist, der ohne Beispiel in der Bundesrepublik ist: Das Zwei-Säulen-Modell.

Beide Säulen haben sich in eigenen Interessensvertretungen zusammengeschlossen. Die Betriebsgesellschaften im BG-Verband mit Sitz in Düsseldorf, die Veranstalter-gemeinschaften im VLR mit Sitz in Gelsenkirchen.



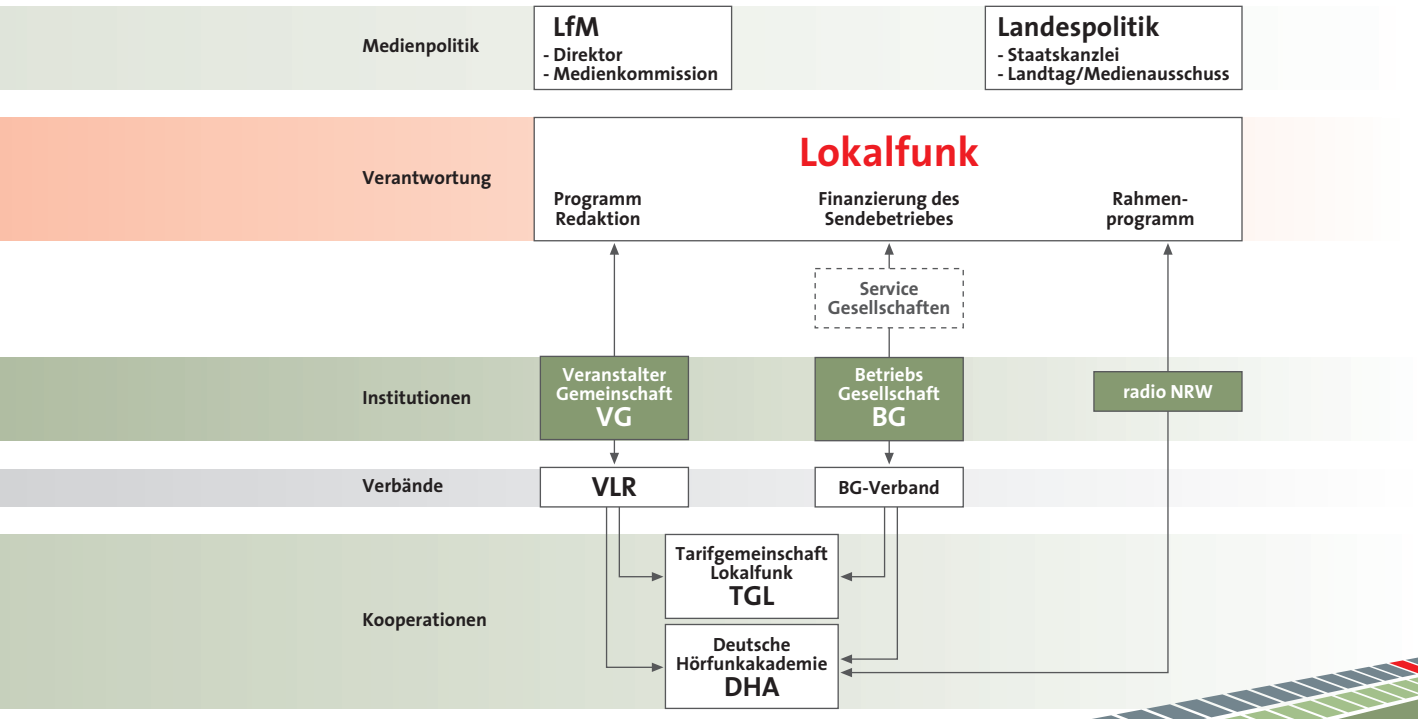
Das Lokalfunksystem NRW II

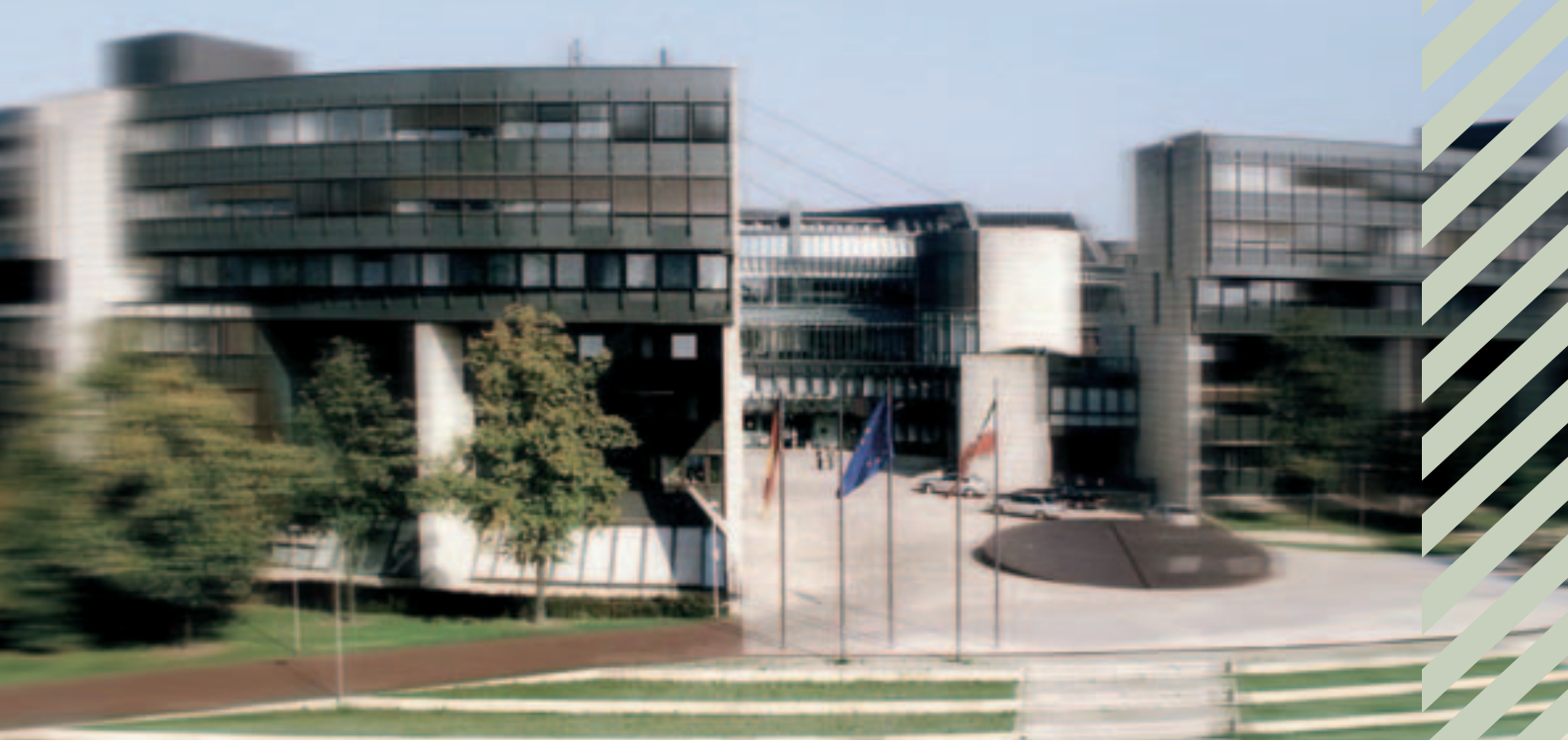
Der Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen ist ein komplexes System, bestehend aus gesetzlich vorgegebenen Institutionen (Veranstaltergemeinschaft, Betriebsgesellschaft, Rahmenprogramm) sowie im System entstandene Einheiten (Servicegesellschaften).

Ebenfalls zum System gehören die jeweiligen Verbände und deren Kooperationsfelder (Tarifgemeinschaft Lokalflunk – TGL, Deutsche Hörfunkakademie - DHA).

Nicht fehlen darf die medienpolitische Ebene, die die gesetzlichen Grundlagen gelegt hat, sowie die Landesanstalt für Medien, die den Privaten Rundfunk in Nordrhein-Westfalen lizensieren, beaufsichtigen, beraten und fördern soll.

Die folgende Grafik zeigt die Grundzüge des Lokalfunksystems NRW im Überblick.





Die Erfolgsgeschichte des Lokalfunks

Marc Jan Eumann, SPD-Fraktion

Lokalradios in Nordrhein-Westfalen sind ein Erfolgsmodell. Die NRW-Hörfunklandschaft ist die qualitativ hochwertigste Hörfunklandschaft der Republik. Qualität ist im Wettbewerb um Quoten keine Selbstverständlichkeit, um so erfreulicher ist es, was publizistisch durch die Lokalradios Tag für Tag berichtet wird.

Lothar Hegemann, CDU-Fraktion

Die erste Kette ist der Lokalfunk mit seinem Mantelprogramm radio NRW. Es ist redaktionell in vielen Bereichen eine Erfolgsstory. Es ist auch schön, dass wir Lokalfunk und nicht nur tausend verschiedene Popsender haben.
Ich freue mich, dass es 15 Jahre Lokalradio in NRW gibt.

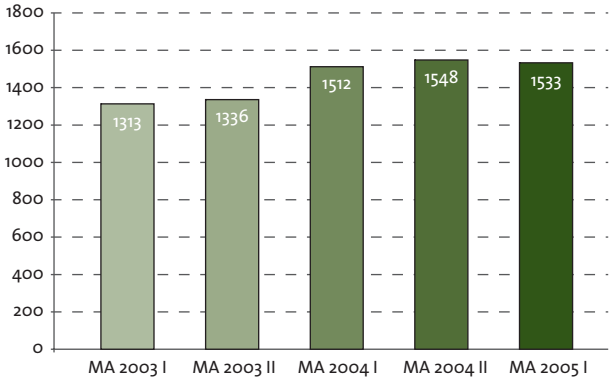
Oliver Keymis, Fraktion Grüne

Wir Grünen haben das Konsensmodell von Gemeinwohlorientierung und Gewinnorientierung als binnenplurales Modell immer für richtig gehalten. Das ist ein medienpolitisches Erfolgsprojekt in NRW.

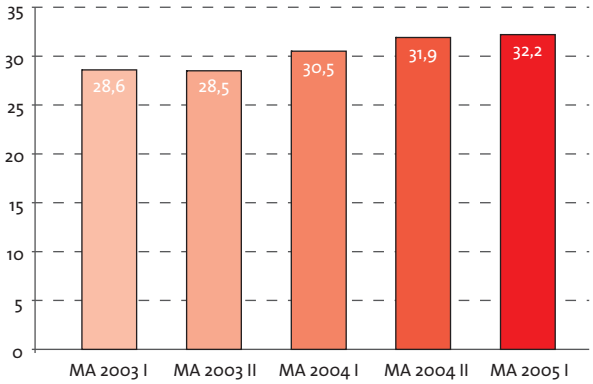
Dr. Stefan Grüll, FDP-Fraktion

Es geht um eine 15jährige Geschichte, eine Geschichte, die einen belastbaren Kompromiss darstellt zwischen privater Finanzierung und öffentlich-rechtlicher Kontrolle; die ein gutes Ergebnis ist des Kompromisses zwischen Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften, also des latenten Ringens, möglichst qualitativ ansprechendes Programm günstig finanziert zu organisieren und zu produzieren.
Alles in allem lässt sich per Saldo feststellen, dass es eine gute Geschichte ist, auf die wir zurückblicken.

Entwicklung der Bruttoreichweite des Lokalfunks (in Tsd.)
(Quelle: MA-Berichtsbände)



Entwicklung des Hördauer-Marktanteils des Lokalfunks in NRW (in %)
(Quelle: MA-Berichtsbände)



Quelle:
145. Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen,
Plenarprotokoll 13/145, Aussprache zum Lokalfunk in NRW 24.02.2005

Die Veranstaltergemeinschaft

Die Veranstaltergemeinschaft ist Träger der von der Landesmedienanstalt erteilten Lizenz und damit verantwortlich für das Programm und die Redaktion. Sie ist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins organisiert.

Die Aufgaben der Veranstaltergemeinschaft werden durch einen dreiköpfigen Vorstand und die Mitgliederversammlung als Organe des Vereins wahrgenommen.

Die maximal 22 Mitglieder des eingetragenen Vereins setzen sich aus Vertretern folgender gesellschaftlich relevanter Gruppen zusammen:

- Evangelische Kirchen,
- Katholische Kirche,
- Jüdische Kultusgemeinden,
- Kreistag, Rat der kreisfreien Stadt oder Vertreterversammlung nach §S 63 Abs. 1 Satz 3,
- Gewerkschaftliche Spitzenorganisation
- Arbeitgeberverband
- Jugendring des Kreises oder der kreisfreien Stadt,
- Sportbund des Kreises oder der kreisfreien Stadt,
- Wohlfahrtsverbände (Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk),
- Nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannte Verbände,
- Verbraucher-Zentrale Nordrhein-Westfalen, » » Landesarbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V.,
- Verlegerinnen und Verleger von Tageszeitungen mit Lokalausgaben im Verbreitungsgebiet,
- Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Medien, Kunst und Industrie, sowie Deutscher Journalisten-Verband, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- Kunst und Kultur
- Bildung und Wissenschaft
- ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Radiowerkstatt
- sowie vier weitere Personen.

Die Betriebsgesellschaft

Die Betriebsgesellschaft, an der mit bis zu 75 Prozent die örtlichen Verlage von Tageszeitungen und mit bis zu 25 Prozent die Kommunen beteiligt sind, hat im Zwei-Säulen-Modell die Funktion, über den Verkauf von Werbezeiten den jeweiligen Lokalsender zu finanzieren.

Zusammenarbeit
Veranstaltergemeinschaft – Betriebsgesellschaft:

In jedem der 46 Verbreitungsgebiete arbeiten eine Veranstaltergemeinschaft und eine Betriebsgesellschaft auf vertraglicher Grundlage zusammen. Grundlage der Zusammenarbeit ist der zwischen beiden Säulen ausgehandelte Wirtschafts- und Stellenplan, in dem sowohl die sachlichen als auch die personellen Ressourcen des jeweiligen Lokalsenders festgelegt sind.

Rahmenprogramm

Kennzeichen für den nordrhein-westfälischen Lokalfunk ist außerdem die Kooperation zwischen den Lokalradios und dem Rahmenprogramm radio NRW.

Programmlich liefert das Rahmenprogramm die stündlich ausgestrahlten Weltnachrichten sowie einen zielgruppenorientierten Musiklaufplan.

Darüber hinaus veranstaltet radio NRW aufgrund lokaler Lizenzen eigene Programmstunden, in denen der Lokalsender nicht auf Sendung ist. Auch diese Kooperation findet auf der Grundlage eines zwischen der Veranstaltergemeinschaft und radio NRW geschlossenen Vertrages statt.

In diesem Vertrag ist auch geregelt, wie viel Minuten Werbung radio NRW im Programm des Lokalsenders ausstrahlen kann. Die dabei erzielten Erlöse fließen nach definierten Kriterien über die Betriebsgesellschaften in das System zurück.

Der VLR stellt sich vor

Der Verband Lokaler Rundfunk in Nordrhein-Westfalen e.V. (VLR) vertritt die Interessen der Veranstaltergemeinschaften im nordrhein-westfälischen Lokalfunk.

Der Verband wurde am 09.07.1987 in Gelsenkirchen gegründet.

Von den 47 bestehenden Veranstaltergemeinschaften sind 45 Veranstaltergemeinschaften im VLR organisiert.

Grundlegendes Ziel der Verbandsarbeit ist es, Einfluss auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen für einen publizistisch erfolgreichen lokalen Hörfunk in NRW zu nehmen. Dabei gilt es insbesondere, die Rolle der Veranstaltergemeinschaften als Lizenzträger in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu stärken und zu unterstützen.

Der VLR ist als Landesverband Mitglied im Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation e.V. (VPRT) und dort im Fachbereich Hörfunk vertreten. Darüber hinaus ist der VLR Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk (APR).

Gemeinsam mit dem Verband der Betriebsgesellschaften in Nordrhein-Westfalen e.V. (BG-Verband) bildet der VLR die "Tarifgemeinschaft für Lokalfunk in NRW" (TGL).

In der Deutschen Hörfunkakademie nimmt der VLR im Beirat die Interessen der Lokalstationen zum Thema Aus- und Weiterbildung wahr.

Leistungen und Ziele des VLR

- Förderung der Idee des privaten Hörfunks in Nordrhein-Westfalen
- Bündelung der Interessen der Veranstaltergemeinschaften zur Stärkung des lokalen Rundfunks in Nordrhein-Westfalen
- Vertretung der Interessen des Verbandes gegenüber der Landespolitik
- Wahrnehmung der tarifpolitischen Interessen gegenüber den Gewerkschaften
- Verbesserung der technischen Reichweite
- Beratung in den Bereichen Medienpolitik, Sozialpolitik, Programmgestaltung
- Förderung der Aus- und Weiterbildung als Vertragspartner der Deutschen Hörfunkakademie
- Seminarangebote für die Mitglieder der Veranstaltergemeinschaften
- Regelmäßige Mitgliederinformation
- Ansprechpartner der Landesanstalt für Medien
- Mitorganisation des LfM-Hörfunkpreises

Interessenvertretung des Lokalfunks

Der VLR vertritt die Interessen seiner Mitglieder in folgenden Verbänden, Institutionen und Gremien:

- TGL Tarifgemeinschaft Lokalfunk NRW
- VPRT Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation – Fachbereich Hörfunk
- APR Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk
- Beirat Deutsche Hörfunkakademie
- Runder Tisch Frequenzmanagement
- Arbeitsgemeinschaft Reichweite
- Spendenbeirat Aktion Lichtblicke
- Aufsichtsrat radio NRW
- Konferenz der Betriebsgesellschaften bei radio NRW
- Marketing- und Programmausschuß BG-Verband

Lokalfunk in NRW - 10 Fakten

Die folgenden zehn Fakten beschreiben die inhaltliche Grundlage der Verbandsarbeit:

Der Lokalfunk in NRW hat sich in den vergangen Jahren zu einem publizistischen Erfolgsmodell entwickelt. Er hat in NRW eine Tagesreichweite von ca. 30 Prozent, erreicht über 1,5 Mio. HörerInnen in der durchschnittlichen Stunde und ist bundesweit – gemeinsam mit radio NRW – das erfolgreichste Privatfunksystem.

Der lokale Hörfunk in NRW ist ein tagesaktuelles Medium, das den Bürgerinnen und Bürgern unterhaltsam Information und Service bietet und dies unabhängig, vielfältig und gebührenfrei. Damit haben sich die Lokalradios als ein unverzichtbarer Faktor der lokalen Publizistik etabliert.

Der Lokalfunk belebt durch die Darstellung der Lebenswelt der Bevölkerung und durch Berichte aus dem lokalen Umfeld den publizistischen Wettbewerb im lokalen und regionalen Raum.

Wesentlichen Anteil haben daran die Veranstaltergemeinschaften, deren Mitglieder von den gesellschaftlich relevanten Gruppen aus dem Sendegebiet benannt werden.

Die Veranstaltergemeinschaften nehmen die Programmverantwortung und Programmkontrolle wahr. Sie gewährleisten ein Programm mit journalistisch-publizistischer Orientierung.

Durch die binnenplurale Organisation sorgen die Veranstaltergemeinschaften dafür, dass die Meinungen im Verbreitungsgebiet möglichst breit dargestellt und so Meinungsvielfalt im Programm gesichert wird.

Durch die Veranstaltergemeinschaften wird die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger an einer gesellschaftlich verantwortlich gestalteten Medienentwicklung verwirklicht. Der lokale Rundfunk schafft darüber hinaus durch direkte Programmbeteiligung (Bürgerfunk) Voraussetzungen für die Entwicklung von Medienkompetenz.

Der lokale Hörfunk sichert fast 1000 Arbeitsplätze für Journalistinnen und Journalisten und investiert in hohem Maße in Aus- und Fortbildung. Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften haben entscheidend zu einer stabilen Struktur sozialer und arbeitsrechtlicher Sicherungssysteme im Lokalfunk NRW beigetragen.

Der Lokalfunk in NRW als Gegenpol zum öffentlich-rechtlichen Hörfunk benötigt eine ausreichende Ausstattung mit Frequenzen, um die Bürger im Sendegebiet erreichen zu können.

Um unabhängige lokale Berichterstattung, Publikumsbindung und Publikumsakzeptanz sowie Wirtschaftlichkeit zu sichern, müssen medienpolitisch angemessene Bedingungen geschaffen werden, damit der Lokalfunk auch langfristig ein herausragendes Medium in NRW bleibt.

Unsere Mitglieder, für die wir uns einsetzen:

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk „Aktuelle Kreiswelle Aachen“ e.V.
107,8 Antenne AC

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk in Bielefeld e.V.
Radio Bielefeld

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk Radio 98,5 e.V.
Radio 98,5

Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Radio Bonn/Rhein-Sieg

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Borken e.V.
Westmünsterland-Welle

Veranstaltergemeinschaft für die Städte Bottrop, Gladbeck und Gelsenkirchen e.V.
Radio Emscher Lippe

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Coesfeld e.V.
Radio Kiepenkerl

Veranstaltergemeinschaft Lokaler Rundfunk Dortmund e.V.
Radio 91.2

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Düren e.V.
Radio rur

Veranstaltergemeinschaft Lokaler Rundfunk Düsseldorf e.V.
Antenne Düsseldorf

Veranstaltergemeinschaft „Radio Duisburg“ e.V.
Radio Duisburg

Veranstaltergemeinschaft „Radio Ennepe-Ruhr“ e.V.
Radio en / Neun Städte – Ein Sender

Veranstaltergemeinschaft des Lokalen Rundfunks Radio Erft e.V.
Radio Erft

Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk Essen e.V.
Radio Essen

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Euskirchen e.V.
Radio Euskirchen

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Gütersloh e.V.
Radio Gütersloh

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk „Radio Hagen“ .V.
Radio Hagen

Veranstaltergemeinschaft „Lippewelle Hamm e.V.“
Lippewelle Hamm

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk Im Kreis Heinsberg e.V.
Welle West

Veranstaltergemeinschaft Radio Wittekindsland Herford e.V.
Radio Herford

Veranstaltergemeinschaft Herne 90acht e.V.
Radio Herne 90acht

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Hochsauerlandkreis „Radio Sauerland“ e.V.
Radio Sauerland

Veranstaltergemeinschaft für Lokalen Rundfunk im Kreis Kleve e.V.
Antenne Niederrhein

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk in der Stadt Krefeld und im Kreis Viersen e.V.
Welle Niederrhein

Veranstaltergemeinschaft Radio Köln e.V.
Radio Köln

Veranstaltergemeinschaft für Lokalen Rundfunk im Kreis Lippe e.V.
Radio Lippe

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk in der Stadt Leverkusen e.V.
Radio Leverkusen

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Mettmann e.V.
Radio Neandertal

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Minden-Lübbecke e.V.
Radio Westfalica

Veranstaltergemeinschaft Radio Mönchengladbach e.V.
Radio 90,1

Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim a.d. Ruhr und Oberhausen e.V.
Antenne Ruhr

Veranstaltergemeinschaft Lokaler Rundfunk Münster e.V.
Antenne Münster

Veranstaltergemeinschaft Lokaler Rundfunk Neuss e.V.
NE-WS 89,4

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk Im Kreis Olpe

Veranstaltergemeinschaft „Radio Paderborn-Höxter e.V.“
Radio Hochstift

Radio Berg e. V.
Radio Berg

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Recklinghausen e.V.
Hit Radio Vest

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk in Remscheid und Solingen e.V.
Radio RSG

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.
Radio Siegen

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Soest e.V.
Hellweg Radio

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Steinfurt e.V.
Radio RST

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Unna e.V.
Antenne Unna

Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Warendorf e.V.
Radio WAF

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Wesel e.V.
Radio K.W.

Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk Wuppertal e.V.
Radio Wuppertal

radio NRW
Oberhausen

Die Menschen, die sich für den VLR einsetzen:

Der Vorstand

Vorsitzender	Walter Ludwigs
Stellvertreter	Fritz-Joachim Kock
Stellvertreter	Dr. Hans Paukens
Schatzmeister	Dieter Meurer
Beisitzer	Dr. Horst Bongardt
	Dr. Thorsten Diercks
	Jürgen Hülsmann
	Franz H. Loddenkemper
	Claus Möller
	Dirk Möllering

Die Geschäftsstelle

Geschäftsführer	Frank Böhnke
Mitarbeiterin	Heike Neubauer

Unsere Anschrift

Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209.702-2370 und 702-2372
Fax: 0209.702-2371

www.vlr-nrw.de
frank.boehnke@vlr-nrw.de
heike.neubauer@vlr-nrw.de